

Neustart mit Badminton

DJK Marktsteinach will Abteilung aufstellen

MARKTSTEINACH (rsf) „Seid Euch bewusst: Nicht die großen Worte machen es, sondern die treue Tat“, zierte Vorsitzender Dieter Herder einen der Gründungsväter der DJK aus dem Jahr 1926. Auf treue Mitglieder - insgesamt 373 - kann sich die DJK Marktsteinach tatsächlich stützen. Sorgen hat der Verein allerdings auch, finanzieller Art. Deshalb rief Herder die Mitglieder auf, vor allem die Vereinsfeste zu besuchen, um deren Erlös zu steigern.

Angepasst wurden in der Versammlung die Beiträge. Pro Jahr zahlen künftig Erstmitglieder aus der Familie 45 Euro, weitere Mitglieder aus der Familie 23 Euro. Der Spartenbeitrag für Aktivsportler beträgt 15 Euro, für Schüler bis 14 Jahre 20 Euro, für Jugendliche, Schüler und Studenten 25 Euro. Eine Kurskarte für sechs Monate kostet 42 Euro.

Wiederbeleben will die DJK ihre Badminton-Abteilung. Ansprechpartnerin dafür ist Nicole Kress. Für die Vereinsmitglieder soll in regelmäßigen Abständen ein Mitglieder treff organisiert werden.

Höhepunkt für die Fußballabteilung wird dieses Jahr die Ausrichtung des Großgemeindepokals sein, so Abteilungsleiter Frank Gundermann. Die U 11-Fußballjunioren werden von Reiner Schmidt betreut

und sind in einer Spielergemeinschaft mit SV Löffelsterz und SV Reichmannshausen gemeldet.

Stapp-Aerobic, Gymnastik, Rücken-Fit-Kurs und Kindertumen (Leitung Evi Zängerlein) umfasst das Angebot der Gymnastikabteilung, das Sieglinde Götzendörfer vorstellte.

Auf gute Erfolge konnte die Korbballabteilung verweisen: Jugend 19-Spielergemeinschaft DJK Marktsteinach-Waldsachsen belegte den 1. Platz in der Feldrunde. In der jetzt laufenden Hallenrunde stehen die jungen Damen auf dem fünften Platz der Landesliga.

Ebenfalls Tabellenführer ist die 1. Tischtennismannschaft in der zweiten Kreisliga SW Ost. Die 2. Mannschaft steht auf den zweiten Tabellenplatz und die 3. Mannschaft auf den fünften Platz in der vierten Kreisliga SW Ost. Seit 30 Jahren besteht eine freundschaftliche Verbindung mit Tischtennisfreuden aus Berlin.

Kurt Kreutzer, der 20 Jahre die Volleyballabteilung leitete, wird von einem Leitungsteam abgelöst. Ihm gehören Beate Kreutzer, Klaus Feser, Michael Wolker, Peter Hofmann und Christopher Giehl an. Die Volleyballer belegen in der 1. Mix-Volleyball Liga den ersten Platz.